

Zum Wohle der Tiere

Antwort auf den Leserbrief von Andreas Kreuzer-Müller.

Ich habe Ihren Leserbrief in der Ausgabe vom 23. März gelesen und möchte mich gerne dazu äussern. In einem Punkt gebe ich Ihnen sicherlich recht, man sollte Tiere nicht vermenschlichen. Der VgT setzt sich zum Wohle der Tiere ein, insbesondere jener, die durch schlechte Haltung leider Schäden davontragen, was leider immer noch

der Fall ist, auch hier bei uns. Ob ein Kaninchen nun sozial ist oder nicht, das bleibe dahingestellt. Aber wenn ein Tier, welches in der Natur kilometerlangen Auslauf hat und sich frei bewegen kann, oft in einem viel zu engen Kasten eingesperrt ist, wo es sich kaum strecken kann, dann wird ihm das wohl kaum genügen und es wird sich bestimmt nicht wohlfühlen.

Angela Diepenhorst, Baltschieder